

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0090: Planetary Health <i>English title: Planetary Health</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul lernen Studierende das Feld Planetary Health kennen und reflektieren es kritisch. Zunächst werden Determinanten von Planetary Health sowie das Konzept der „Planetaren Grenzen“ betrachtet. Studierende erlangen einen Überblick über die Wechselwirkungen von menschlichem Handeln und der Gesundheit des Planeten (Flora und Fauna), indem sie grundlegendes Wissen aus der Klima- und Ökosystemforschung sowie der globalen Gesundheit und Volkswirtschaftslehre vermittelt bekommen. Außerdem werden politische Lösungsansätze und deren Hindernisse betrachtet. Anhand des Beispiels von Planetary Health lernen Studierende über komplexe Systeme und Interdisziplinarität.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: B.WIWI-VWL.0090.VL Planetary Health (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen von Planetary Health Konzepten: <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen von Planetary Health- und planetaren Grenzen, • Ökologische Bereiche und Ausmaß des menschengemachten Klimawandels (+ Vergleich zu historischen Klimaveränderungen), • Auswirkungen auf menschliches Handeln (Konflikt, Migration, Aktivismus), • Auswirkungen auf menschliche Gesundheit (z.B. Allergien, Ausbreitung von Vektorkrankheiten, kardiovaskuläre Erkrankungen aufgrund von Luftverschmutzung), • Interaktion mit landwirtschaftlichen Erträgen und der Welternährung („planetary health diet“), • Politische Lösungsansätze und deren Hindernisse (z.B. Koordinierung, verbindliche Durchführung, zeitliche Inkonsistenz). 	2 SWS
Lehrveranstaltung: B.WIWI-VWL.0090.Ue Planetary Health (Übung) <i>Inhalte:</i> Die begleitende Übung bietet Studierenden die Möglichkeit, neues Wissen und neue Fähigkeiten zu vertiefen und erweitern.	1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Planetary Health	6 C
Prüfungsanforderungen: Studierende verstehen grundlegende Planetary Health-Konzepte und können sie anhand von spezifischen Fallbeispielen anwenden. Sie verstehen die Vor- und Nachteile von interdisziplinärem Denken und können an Beispielen die Schwierigkeiten von politischer Koordination erklären. Konzepte aus relevanten Klima-, Gesundheits- und Politikfeldern sind ihnen vertraut.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase

Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4